



An die
Schülerinnen und Schüler
der Hauptschule Lohfeld,
der Eduard-Hoffmann-Realschule
und des Rudolph-Brandes-Gymnasiums
sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigte

Bad Salzuflen, 22.03.2023

Drohung auf der Schülerinnentoilette der Eduard-Hoffmann-Realschule

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

auf der Schülerinnentoilette der Eduard-Hoffmann-Realschule ist heute die Androhung eines Amoklaufs für den morgigen Tag gefunden worden. Nach Beratung und Absprache mit der Polizei ist davon auszugehen, dass es sich um eine Androhung ohne Tatabsicht handelt. Dennoch nehmen wir die Drohung sehr ernst!

Nach Abstimmung aller drei Schulen mit der zuständigen Polizeibehörde, dem Schulträger und der Bezirksregierung Detmold haben wir entschieden, dass am 23.03.2023 regulär Präsenzunterricht stattfinden soll. Die Polizei wird morgen vor Ort sein und alle nötigen Maßnahmen ergreifen, damit die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte und des weiteren Personals gewährleistet werden kann. Daher werden an den Eingängen der drei Schulen von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten Kontrollen durchgeführt. Der Haupteingang beim PZ sowie alle Nebeneingänge bleiben morgen gesperrt!

Wir gehen davon aus, dass es der Täterin oder dem Täter darum geht, den Schulbetrieb zu stören. Um ein Zeichen zu setzen, möchten wir deshalb dafür werben, dass Sie Ihr Kinder zur Schule schicken. Sollten Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte jedoch Bedenken haben, können Sie Ihr Kind aufgrund der Drohung selbstverständlich zuhause lassen. Bitte informieren Sie dann aber das Sekretariat per Mail oder telefonisch. Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind über das Ihnen bekannte Verfahren. Danke dafür im Voraus!

Wir werden morgen im Rahmen des Unterrichts der ersten Stunde den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit geben, über diesen Vorfall zu sprechen und auch über weitere Gesprächsangebote informieren.

Liebe Schülerinnen und Schüler, eine derartige Drohung ist kein Scherz! Die Kriminalpolizei hat in diesem Fall ein Strafverfahren wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten gegen Unbekannt eingeleitet und die Ermittlung aufgenommen. Wir werden zusammen mit der Polizei alles daransetzen, den Täter oder die Täterin ausfindig machen!

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, ob es Hinweise dazu geben kann, die zur Ergreifung der Täterin oder des Täters führen. Sollte das der Fall sein, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit Ihrer Schulleitung auf.

Wir danken im Voraus für Ihre Mithilfe!

Mit freundlichen Grüßen

A. Ludolph
Stlv. Schulleiterin Hauptschule

S. Billerbeck
Schulleiterin EHR

C. Boppré
Schulleiter RBG